

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

28.11.1853 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326.

Montag den 28. November

1853.

Durlach.

Nr. 26,969. Das Auspichen von Fässern betreffend.

Zur Beseitigung von Feuersgefahr, welche mit dem Auspichen von Fässern verbunden ist, wird hiermit nach Anhörung von Sachverständigen und erhobenem Gutachten Großh. Bezirksbauinspektion verfügt:

- 1) Das Auspichen von Fässern darf in Hofräumen nur alsdann, wenn diese ganz mit feuerfesten Brandmauern umgeben sind und sich in ihrer Nähe keine leicht brennbare Stoffe, als: Heu, Stroh, Holz und dergleichen, befinden, andernfalls aber nur im Freien und zwar an einem Orte, in dessen Nähe keine Obstbäume stehen, vorgenommen werden.
- 2) Das Pech darf nur in einem geschlossenen, blechernen, oder aber in einem von Backsteinen umgebenen Kesselhäuschen gekocht werden, und der Kessel muß mit einem gutschließenden Deckel mit einem Gewerbe versehen sein.
- 3) Zuwiderhandelnde verfallen in eine nach Umständen zu bemessende Geldstrafe.

Die Bürgermeister des Oberamtsbezirks haben dies den Bierbauern urkundlich zu eröffnen und das Polizeipersonal zur Handhabung anzuweisen.

Die Gendarmerie ist mit der Ueberwachung beauftragt.

Durlach, den 9. November 1853.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Bekanntmachungen.

3. Nr. 19,278. Die Wittwe des Dreikronenwirths Christian Friedrich Pauli, Amalie, geb. Walter dahier, hat um Einsetzung in die Gewähr der von den gesetzlichen Erben ausgeschlagenen Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.

Etwasige Einsprachen hiergegen sind binnen 6 Wochen dahier vorzutragen, indem sonst dem gestellten Gesuch stattgegeben würde.

Karlsruhe den 19. November 1853.

Großh. Stadtamt.
Reinhard.

3. *Zuml.* Donnerstag den 1. Dezember 1853, Früh 10 Uhr, wird auf dem Bureau diesseitiger Stelle, die bei Unterhaltung der Pferdestände zc. im Großh. Marstalle erforderliche Zimmer- und Schmiedearbeit, für die Zeit vom 1. Januar 1854 bis dahin 1857 öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Versteigerungsbedingungen jeden Vormittag auf dem diesseitigen Bureau eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 17. November 1853.

Großh. Hofdomänen-Intendanz.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 23. November 1853 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

97½ Mtr. Haber à 5 fl. 29 kr.

(aufgestellt blieben 38 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 23 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 20 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 18 fl. — kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	79,901 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 17. bis	
incl. 23. Novbr. 1853	165,113 Pfd. Mehl,
	245,014 Pfd. Mehl,
davon verkauft	184,859 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	60,155 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung u. Aufforderung an Gläubiger und Schuldner.

Zuml. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Hofporers Philipp Leidner, Katharina, geb. Kind dahier, werden am

Donnerstag den 1. Dezember d. J.,
Früh 9 Uhr,

in ihrer Wohnung, Amalienstraße Nr. 5, Frauenkleider, Bettwerk, Schreinwerk und verschiedener Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden diejenigen, welche in diese Verlassenschaftsmasse etwas schulden oder an dieselbe etwas zu fordern haben, aufgefordert, am gleichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Notars Grimmer, Langestraße Nr. 151, ihre Forderungen respective Schulden anzumelden, da sie sonst etwaige Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe, den 24. November 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Berhard. Wehrle.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 1. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem hiesigen Kasernenhof des 1. Reiterregiments 28 ausgangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 21. November 1853.
Groß. Verrechnung des 1. Reiterregiments.

Zmul.

Weinversteigerung.

Nachbeschriebene reingehaltene Weine werden aus Auftrag des Herrn F. Fahr er hier wegen gänzlichen Aufgebens seiner Weinhandlung

Zmul.

**Dienstag den 29. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,**

im Hause selbst (Spitalstraße Nr. 47) einer öffentlichen Versteigerung freiwillig ausgesetzt, wo auch Proben vorher genommen werden können:

- 70 Dhm 1847r und 1850r Uebertheiner,
- 25 Dhm 1842r Oberländer,
- 56 " 1848r " "
- 42 " 1848r " Elevner,
- 60 " 1848r Bühlerthaler,
- 26 " 1849r rother Affenthaler,
- 4 " 1846r weißer Neuweirer.

Ferner sind auch 100 Stück in Eisen gebundene Weinsäfschen von 15 - 100 Maasgehalt zu verkaufen.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Eigenthümer und bei uns zur Einsicht bereit.

Commissionsbureau von **F. Schreiber.**

Kandel. Versteigerung von Nußbaumstamm- und Astholz.

Zmul.

Mittwoch den 30. dieses, Morgens 10 Uhr, werden in der Wohnung des K. Collobel zu Kandel (Rheinpfalz) 16 Nußbaumstämme von circa 3 bis 5 Meter Länge und circa 40 bis 50 Centimeter Durchmesser, nebst 4 1/4 Klafter Astholz, für Sesselmacher sich eignend, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.
Langenkandel, den 26. November 1853.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laroth. by.

Amalienstraße Nr. 69 ist sogleich oder auf den 23. Januar 1854 ein neu hergerichtetes Dachlogis von 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten; ferner ist daselbst im untern Stock ein Logis von 3 Zimmern, eine Dachkammer, Küche u. s. w. auf den 23. April d. J. zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Zmul. G. Künzle.

Kronenstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. s. w. sowie im Hintergebäude ein großer gewölbter Keller und verschiedene Magazine zur alsbaldigen Benutzung zu vermieten, und das Nähere Stephaniensstraße Nr. 80 zu erfragen.

Zmul. B. Höber jun.

Langestraße Nr. 17b, im Hause des Kaufmanns Benedict Höber, ist die bel-étage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w.; ebenso ein einzelnes Zimmer in seinem alten Hause im obern Stock sogleich zu vermieten.

Birkel (äußerer) Nr. 6, gegen die Adlerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Auerbacher. jährl. Versteigerung. Montag.

Logisgesuch.

Es wird wo möglich zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße zu einem gangbaren Geschäft ein Logis zu ebener Erde mit Hofthor, bestehend in 5 - 6 Zimmern, geräumigem Keller, Holzlager und Stallung oder Platz dazu nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April d. J. gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit H. L. im Kontor dieses Blattes abgeben.

by. Völicher, jun. w. d. M.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine solide Köchin, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 62 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen und besonders in den häuslichen Geschäften erfahren ist, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, wünscht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen im innern Birkel Nr. 27 im zweiten Stock.

by.

Stellegesuch. Ein gesetzer Burfche, welcher sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, wünscht in ein Handlungs- oder sonstiges Privathaus als Bedienter oder Hausburfche unterzukommen; der Eintritt kann den 28. d. M. geschehen. Zu erfragen im Schützenhaus.

by.

Ein Mann, der schon längere Zeit hier gearbeitet hat, sucht als Gärtner oder in einer andern passenden Beschäftigung unterzukommen. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

by.

Anzeige.

Der Unterzeichnete wünscht Beschäftigung als Decopist zu erhalten. — Auch nimmt derselbe Strohh- und Rohrflöhe zum Flechten an.

3. d. Mithras.

Karl Friedrich Haager,
Querstraße Nr. 10.

Verkaufsanzeige. Epitalstraße Nr. 48 steht ein 6' 5" hohes und 3' 8" breites Borfenster zu verkaufen.

Zmul. P. Grall.

Privat-Bekanntmachungen.

**Frische süße u. bittere Orangen,
schöne Citronen**

Zmul. m. w. g.

zu 4 fl. 15 kr. das Hundert,

frische große Marronen, neue spanische Prünellen, Pistolles, Mirabellen, Amarellen, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Poires et Pommes tapées, frische große Tafel- und Kranzfeigen, Malagatrauben, Sultanini, Tafelmandeln, frischen Citronat, Drangeat, Pistazien, Pignolen u. u. empfiehlt billigt

C. Arleth.

2mal. **Bamberger Zwetschgen**
in neuer Waare, sehr süß und wohlschmeckend, empfehle ich das Pfund à 8 kr.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal. Von feinem Souchong, Peccor, Gumpowder, Imperial- und Hayfan-Thee in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ Büchsen, Caravanen-Thee, sowie schwarze Theespigen habe ich eine neue Sendung erhalten, und empfehle solche, nebst feinsten Vanille, Ceylon- und chinesischen Zimmt zur geneigten Abnahme bestens.
Ebradin Haugel.

2mal. **Schönes franz. Geflügel,**
frische franz. Austern, Caviar, große See-Krebse (Homards), ganz frische Schellfische, Turbots, Colles, marinirte Felchen, Thunfisch, Sardines-, Anchovis- und Bricken-Häringe; vorzügliche Kräuter und gefalzene Anchovis, Sardellen, Häringe; geräucherte Speck-aale, Lachs, Gangfische, **Bückinge** zum Rohessen und Braten etc. empfiehlt
C. Arleth.

2mal. Neue holl. Voll-Häringe und Sardellen billigt bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal. Meine als vorzüglich gut anerkannte **gezogene Anschlitt-Lichter** à 27 kr. und 26 kr. per Pfund im Achtel empfehle ich nebst
Stearin-Lichtern,
4r, 5r, 6r und 8r in ausgezeichnet schöner und guter Qualität, sowie mein Lager verschiedener Sorten **Kern-, Harz- und Talg-Seifen** zu den billigsten Preisen bestens.
N.S. Den vielen Nachfragen zu begegnen, ließ ich mir wieder etwas kürzere **Stearin-Lichter** anfertigen, die sich zum Gebrauch für Spieltische besonders eignen.
Wilb. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2mal. Die allerneuesten **Pariser Modells**
von **Damen-Mänteln, Talmas**
und **Pelisses**
sind stets vorräthig bei
L. S. Leon Söhne.
Langestraße Nr. 169.

3mal. **Leinwand-Empfehlung.**
Unterzeichnete empfiehlt sich bestens mit schöner und billiger Hausmacher-Leinwand u. s. w., sowie mit schönen Bettfedern und Flaumen.
M. Drück, Herrenstraße Nr. 29.

Hausgemachte Leinwand
von gewöhnlicher Bleiche und ganz hellweiß in allen Qualitäten und Breiten, weißes wegenes Tuch, ganz kräftige Waare, zu 10 kr. die Elle empfiehlt
M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Long-Shawls
zu 4 fl. 30 kr. bei
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Groß. Bad. 35 fl. Loose,
deren Ziehung am 30. d. M. stattfindet, werden billigt verkauft bei
K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich für diesen Winter zum Ausmessen, und verspricht die ihm werdende Aufträge auf's Beste und Prompteste zu besorgen.
Seine Wohnung ist Amalienstraße Nr. 2.
Wilhelm Schumm,
Messgermeister.

Eintracht.
Die verehrlichen temporären Mitglieder werden hiemit eingeladen, sich Mittwoch den 30. November, Abends 6 Uhr, zur Wahl zweier Mitglieder in's Comite im Gesellschaftslokale einzufinden.
Das Comite.

Bürger-Verein.
Außerordentliche Generalversammlung auf Montag den 28. November, Nachmittags 4 Uhr, wozu die wirklichen Mitglieder dringend eingeladen werden.
Das Comite.

Liederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 29. November. 83. Abonnementsvorstellung. **Das goldene Kreuz.** Lustspiel in 2 Akten, von Harrys. Hierauf: **Der reisende Student,** oder: **Das Donnerwetter.** Komisches Singspiel in 2 Akten. Musik von Winter. Nach dem ersten Stücke: **Divertissement** über das Almasied, für die Flöte von Th. Böhm, vortragen auf dem Piccolo von Herrn August Freitag, königlich baier'schem Hof- und Kammermusikus aus München. Nach dem zweiten Stücke: **Air varié,** für die Flöte von Toulon, vortragen auf dem Piccolo von Herrn August Freitag.

1mal.

1mal.

2mal.

2mal. by. wyl. Lindl. Friedrich. s. Sonntag.

2mal.

2mal.

1mal.

Zmal. 2.
Mittwoch
n.

Folgende verschiedene Waaren sind mir so eben mit dem Auftrage gekommen, dieselben während des Weihnachtsverkaufs zum Fabrikpreise abzugeben, als:

1) vier- u. achteckige Winter-Chales;	4) Wollen-Atlasse zu Kleidern;
2) Checks und Lamas;	5) Flanelle zu Mänteln;
3) ganz wollene Chibet in glatt und carrirt;	6) Cattune, von den geringsten bis zu den feinsten.

Benedict Höber jun.

Zmal. 2.
Mittwoch
n.

Fertige Leibwäsche.

Mein Lager von Strümpfen, Socken, Unterbeinkleidern in Leinen, Tricot oder Barchent, Unterwäschen von Gesundheitsflanell oder Tricot, farbigen und weißen Hemden in Leinen oder Shirtings, faux cols, Chemisetten und Manschetten in Leinen und Shirtings ist gegenwärtig auf's Vollständigste ausgestattet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

N.S. Zur Anfertigung von Hemden empfehle ich mich auf's Angelegentlichste, und werden Hemden, welche nicht nach Wunsch ausfallen, zurückgenommen.

John
n.
Montag.

Ausverkauf.

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser Waarengeschäft aufzugeben, fangen wir von heute an, unser ganzes Waarenlager auszuverkaufen. Unser Engros- und Détail-Lager ist vollständig assortirt in allen Sorten: Tuch, Drap de Russie, Buckskin, (Winterstoffe zu Röcken und Beinkleidern), Westenzeugen, schwarzseidener Halstücher, Sammt, Multon, Finets, Chibets, Orleans, Leinwand, Gebild, Damast, Tischdecken, Pique, Piquedecken, Piqueröcken, Strümpfe, Bettbarchent, Bettdrillich und Shirtings.

Um rasch aufzuräumen, stellen wir die Preise so billig, daß gewiß jeder Käufer vollkommen befriedigt wird.

Karlsruhe, den 8. November 1853.

Löw Homburger & Söhne.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schmidt, Kfm. v. Willingen. Hr. Hausch, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Rücker, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Maute, Kfm. von Weinheim.

Englischer Hof. Hr. Niefenach, Gastw. m. Gattin von Thun. Hr. Böcker, Fabr. von Fahr. Hr. Bennois, Kfm. von Straßburg. Hr. Büsche und Hr. König, Kaufl. von Mannheim. Hr. Erbs, Kfm. v. Hanau. Hr. Auberle, Kfm. von Frankfurt. Hr. Winkhaus, Kfm. v. Lädenheid.

Erbprinzen. Hr. Ditt, Rent. v. Zürich. Hr. Scheinwied, Rent. v. Neuyork. Hr. Hegewald u. Hr. Eberhard, Kaufl. von Berlin.

Goldener Adler. Hr. Göbel, Mehlhbl. v. Riechen. Hr. Winterhalter, Bergmstr. v. Röttenbach. Hr. Größer, Bäckermeister v. Nalsch. Hr. Luz u. Hr. Rieder, Fruchthändler von Billigheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Schröfel, Part. v. München. Herr Dser und Herr Keller, Part. von Basel. Hr. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hif, Kfm. v. Köln.

Goldener Ochse. Herr Emil Mondon, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Stork, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bender, Part. von Heidelberg. Hr. Schöner, Fabr. v. Stuttgart.

Kothes Haus. Hr. Böttlin, Küfermst. v. Waldkirch. Hr. Mayer, Müller von Ettenheim. Herr Belsler, Baumeister von Biefenbach. Hr. Walz, Kfm. von Müllheim. Hr. Herb, Kfm. v. Pirmasenz. Hr. Riegelsperger, Privat. von Achern. Hr. Hess, Privat. von Freiburg. Hr. Reichle, Bäckermeister von Willingen. Hr. Hilpert, Handelsm. von Berglen. Hr. Behrens, Tapezier von Bremen.

Schwan. Herr Boffard, Prof. v. Berlin. Fräulein Fettingen von Unterwiesheim.

Weißer Bär. Herr Binkert, Direktor v. Freiburg. Hr. Schwärzer, Fabr. v. Neuttingen. Hr. Gättschenberger, Kfm. von Heidelberg. Hr. Hirschel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ganzenmüller, Gastw. von Augsburg.

Wilder Mann. Hr. Köst, Weinhdl. v. Bachingen. Hr. B. Hörmann, Müller von Wildberg.

In Privathäusern.
Bei geh. Referendar Junghanns: Hr. Dr. A. B. Junghanns v. Durlach. — Bei Frau Amtmann Faber: Fräul. E. Klumpp v. Dffenburg. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Fröhauß von Weiffenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.